

EFI auf MacBook mit Clover

Beitrag von „burzlbaum“ vom 8. Januar 2021, 20:05

Hallo liebe Community,

ich habe vor einiger Zeit eine nvme aus meinem Hackbook mit Adapter ins MacBook Air meiner Frau gepackt. Läuft auch alles prima. Als ich neulich mal meine Big Sur Installation auf der externen Festplatte gestartet habe hat sich danach Clover irgendwie in den Autostart gehängt. Da hatte ich wohl die EFI nicht gelöscht als ich die Nvme eingebaut habe. Habe das wieder umstellen können. Aber überlege jetzt wie ich das dauerhaft entferne.

Kann ich gefahrlos alle Inhalte von der EFI löschen? Oder startet dann das MacBook evtl auch nicht mehr? Die EFI liegt doch beim Original nochmal wo anders oder?

Danke

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. Januar 2021, 20:41

Einfach Clover und Boot Ordner umbenennen in _Boot und _Clover oder so. Dann kann clover nicht mehr starten und der Mac startet wie gewohnt. Ansonsten löschen. Nur den Apple Ordner drin lassen, falls es er existiert.

Beitrag von „hackindau“ vom 18. Januar 2021, 12:58

Liebe community,

ich hänge mein Problem einmal hier mit dran.

Bei der Installation von Clover wurde fälschlicherweise nicht die richtige Platte als Zielort ausgewählt (also bei vorab eingestellter Macintosh HD belassen, d.h. Festplatte meines MBP11,1, statt EFI-Partition des bootfähigen USB-Sticks). Bislang habe ich (zum Glück) noch keinen Neustart gemacht.

Die von Clover erstellten Ordner und Dateien auf Macintosh HD konnte ich (hoffentlich) erstmal alle umbenennen/löschen. Die EFI-Partition des MBP11,1 habe ich mir ebenfalls angeschaut. Dort ist scheinbar nichts passiert (nur ein Ordner APPLE vorhanden, Inhalt unauffällig), aber ich bin mir trotzdem nicht sicher, ob 1) nicht doch etwas in der EFI-Partition verändert wurde, 2) es gar Veränderungen am EFI-Chip gegeben hat oder 3) die Clover-Installation sonst noch etwas unerkannt gemacht hat.

Meine Daten habe ich jetzt nochmal gesichert. Habe ich etwas übersehen? Was sollte ich vor dem nächsten Neustart noch beachten?

Danke für eure Hilfe schonmal im Voraus!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. Januar 2021, 15:21

Vorgehen wie in Post #2 beschrieben.

Gibt es Clover Backups auf der Festplatte? Wenn ja, bitte letzte Version des EFI Ordners auf FAT32 formatierten USB Stick kopieren, um ihn als Bootstick nutzen zu können im Notfall.

TIPP: Ich würde den Clover.pkg Installer nicht verwenden, sondern stattdessen die CloverV-xxxx.zip Datei herunterladen, entpacken und dann die notwendigen Dateien manuell updaten/installieren. Weil dann hat man zch keine Rückstände im System.

Clover Downloade

<https://github.com/CloverHacky...CloverBootloader/releases>

Rückstände des Clover-Installers entfernen:

<https://github.com/dortania/Op...-the-clover-junk-in-macos>

BTW, Was soll ein EFI Chip sein?

Viel Erfolg

Beitrag von „hackindau“ vom 18. Januar 2021, 17:06

Danke für die schnelle Antwort.

Nein, der Ordner /Clover EFI Backups war (noch) leer. Ich habe seit der Installation kein reboot durchgeführt. Der Ordner wird meines Wissens erst nach einem reboot befüllt. Die Ordner /EFI mit Unterordner /APPLE auf der original EFI-Partition des MBP11,1 habe ich schon extern gesichert.

Ich habe Clover Configurator (Global Edition) genutzt.

Ordner /etc, /Library und /Volumes habe ich jetzt ebenfalls überprüft und nichts ungewöhnliches gefunden. Clover hat dort anscheinend noch nichts "platziert".

Der EFI Firmware Chip ist auf das Logicboard gelötet. Nach meinem DAU-Verständnis: Clover kann sich nach der Installation von Clover **und** einem reboot richtig tief ins System reinfressen. Auf einem original MBP, iMac etc. kann die original EFI durch die Clover EFI ersetzt werden. Der Rechner bootet dann überhaupt nicht mehr (keine Tastenkombination funktioniert mehr) und es gibt in diesem Fall wohl nur noch drei extreme Lösungen: (1) neues Logicboard von Apple, (2) alten EFI Chip raus und neuen EFI Chip mit passender Firmware rein, (3) externer Zugriff auf den EFI Chip z.B. via Pomona-Programmierklammer und neu bespielen.

Die englischsprachigen Foren sind voll von Horrorgeschichten, z.B. weil bootfähige USB-Sticks,

die für einen Hackintosh "bearbeitet" wurden, fälschlicherweise für Neuinstallationen bei original Macs genutzt werden oder - wie in meinem DAU-Fall - der voreingestellte Installationspfad bei Clover Configurator einfach beibehalten wurde...